

Stadt Mühlheim am Main, Montag, 25. Juli 2016

Jugend des TSV Lämmerspiel beim Gothia Cup in Göteborg

Wer glaubt, die Fußballeuropameisterschaft war das größte Turnier des Sommers, der irrt gewaltig, denn in Göteborg traten in der Zeit vom 17. Juli bis zum 23. Juli mehr als 1.600 Mannschaften aus über 80 Ländern beim weltgrößten Jugendfußballturnier gegeneinander an.

Auch ein Tross, bestehend aus 10 Spielern und 3 Betreuern, aus Lämmerspiel hielt die Fahne unserer Stadt hoch und war bei der Eröffnung des Turniers vor 40.000 Zuschauern vor Ort.

Im gesamten Teilnehmerfeld war das Lämmerspieler Team zwar die Mannschaft mit dem niedrigsten Altersschnitt und Jugendteams vom FC Barcelona und Arsenal London flößten sicher erst einmal Respekt ein, die Chance auf ein gutes Abschneiden bestand aber von vornherein, denn nicht umsonst war die F1 die Beste ihres Jahrgangs in Hessen.

Bürgermeister Daniel Tybussek ließ es sich daher nicht nehmen, für den erlebnisreichen Trip nach Göteborg die Schirmherrschaft zu übernehmen und die Kinder im Vorfeld der Reise ins Rathaus einzuladen. Neben allerlei Fragen ums runde Leder, mit denen der Bürgermeister sich gerne löchern ließ, wurde vor Allem auch über die Ziele des Teams geredet. Bürgermeister Tybussek hierzu: „Ich freue mich für die Mannschaft des TSV, dass sie diese Reise antritt und diese sicher großartige Erfahrung macht. Bedanken möchte ich mich auch bei Trainer Dario Pritisanac und seinem Co-Trainer Pedro Rufino, deren Trainingsarbeit und ihr persönliches Engagement bei den bisherigen Erfolgen eine große Rolle spielten. Natürlich ist das Fußballspielen für die Kids das wichtigste Element in dieser Woche, aber durch das Zusammentreffen vieler Teams aus allen Regionen der Erde und vor allem auch das gemeinsame Wohnen und Essen während des Aufenthaltes in Schulen und Sporthallen rund um Göteborg wird auch ein großer und wichtiger Beitrag zur Integration und Völkerverständigung geleistet.“

Mit Ihren Sprachfähigkeiten befindet sich die Gruppe des TSV aber schon sicher in einer Spitzenposition, alle Kinder können sich schon in mindestens 2 Sprachen verständigen, die meisten der Kids beherrschen sogar 3 und mehr Sprachen. Der guten Verständigung und dem Knüpfen neuer Freundschaften rund um den Globus steht also nichts entgegen.